

1. Record Nr.	UNINA9910511348203321
Titolo	Einsamkeit und Freiheit : zum Bildungsauftrag der Universität im 21. Jahrhundert // Christoph Jamme, Asta von Schroder (Hrsg.)
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Wilhelm Fink Verlag, , 2011
ISBN	3-8467-5154-5
Descrizione fisica	1 online resource
Altri autori (Persone)	JammeChristoph SchroderAsta von
Soggetti	Universities and colleges - Aims and objectives Education - Philosophy Education, Humanistic Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Chiefly papers from a series of lectures and a conference held at Universität Luneburg, winter semester 2008-2009.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Preliminary Material / Christoph Jamme and Asta von Schröder -- Einleitung / Christoph Jamme and Asta von Schröder -- Wissenschaftskultur und Bildung / Jörn Rüsen -- Wissenserwerb und Heil / Martin Hailer -- Charakter und Organisation des Wissens in der frühen mittelalterlichen Universität / Martin Hailer -- Friedrich Schlegel in Köln / Udo Reinhold Jeck -- Der universitäre Erziehungsauftrag im Collegium Academicum / Konstantin von Freytag-Loringhoven -- Kaderschmiede des Sozialismus? / Matthias Glasow -- „Ein manchmal auch ein wenig verlogener Pathos“ / Anne Rohstock -- Zerreißprobe / Stefan Matuschek -- Wozu Universität? / Birger P. Priddat -- „Ich bitt Euch, nehmt Euch meiner an!“ / Werner Wunderlich -- Bildung durch Wissenschaft? / Ulrich Hermann -- Die Vertreibung aus dem Elfenbeinturm / Felix C. Seyfarth and Sascha Spoun -- Was ist der Bildungsauftrag der Universität? / Anne Bergner -- Bibliographie / Christoph Jamme and Asta von Schröder.
Sommario/riassunto	Der "Bologna-Prozess" symbolisiert wie kein anderes Schlagwort die Krise der europäischen Bildungsanstalten – doch liegt »Bologna« der Krise zugrunde, oder bietet die umstrittene Reform bereits den

Ausweg? Kritiker befürchten, dass bei der praktischen Umsetzung des Bologna-Prozesses die Hochschulen zu höheren Lernfabriken umgestaltet werden und nicht länger ihren eigentlichen Zweck erfüllen – nämlich in der Tradition Wilhelm von Humboldts der Wissenschaft zu dienen und Persönlichkeiten zu bilden. In diesem Zusammenhang geht es daher immer auch um die Frage, ob einzelne Komponenten von Humboldts Universitätskonzept anachronistisch geworden sind. Der Band behandelt das Problem in historischer wie systematischer Hinsicht und aus der Perspektive verschiedener Einzelwissenschaften (Philosophie, Theologie, Pädagogik, Geschichtswissenschaft, Literaturwissenschaft). Teil 1 untersucht die Wurzeln des humanistischen Bildungsideals vor der Folie wechselnder gesellschaftlicher und politischer Ansprüche. Teil 2 beleuchtet Risiken und Chancen des Bologna-Prozesses. Explizit oder implizit müssen sich alle vorgestellten Universitätsreformen an den Idealen Humboldts messen.
